



Erstellung eines kleinteiligen Verkehrsmodells mit Potentialanalyse für den ICE-Systemhalt Coburg

Ergebnispräsentation



Finanzierungsübersicht

Gesamtkosten: 82.824 €

Finanzierung:

Freistaat Bayern	20.000€
IHK zu Coburg	10.000 €
IHK Südthüringen	10.000 €
Stadt Coburg	10.000€
Landkreis Coburg	10.000€
Landkreis Kronach	5.000€
Landkreis Sonneberg	2.500 €
Landkreis Hildburghausen	2.500 €
VCD e. V.	1.000 €
IHK Oberfranken Bayreuth	1.000 €
HWK Oberfranken	1.000 €
Landkreis Kulmbach	850€
Pro Bahn	500€
Friedrich Herdan	8.474 €

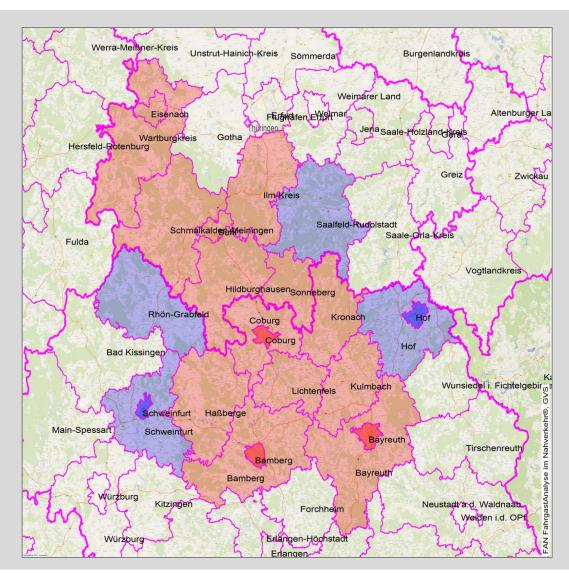


Ergebnispräsentation

- Untersuchungsraum
- Methodischer Ansatz
- Modellansatz (Planfälle)
- Verkehrspotentiale
- weiteres Vorgehen



Untersuchungsraum für einen ICE-Halt in Coburg



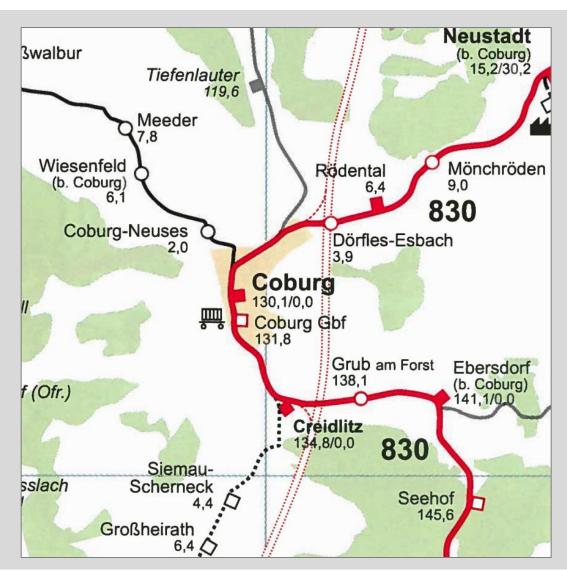


Untersuchungsraum

- Abgrenzung des Untersuchungsraums
- Raum-, Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur
 - 1,4 Mio. Einwohner im engeren Untersuchungsgebiet
 - Beschäftigungsstruktur und Pendlerbeschreibung
- Verkehrsnetze im Bestand (Schiene, Straße)
 - aktuell elf IC/ICE-Halte am Bahnhof Lichtenfels
- Neu- und Ausbauplanung zum Eisenbahnverkehr



Bauliche Anbindung von Coburg an die Neubaustrecke



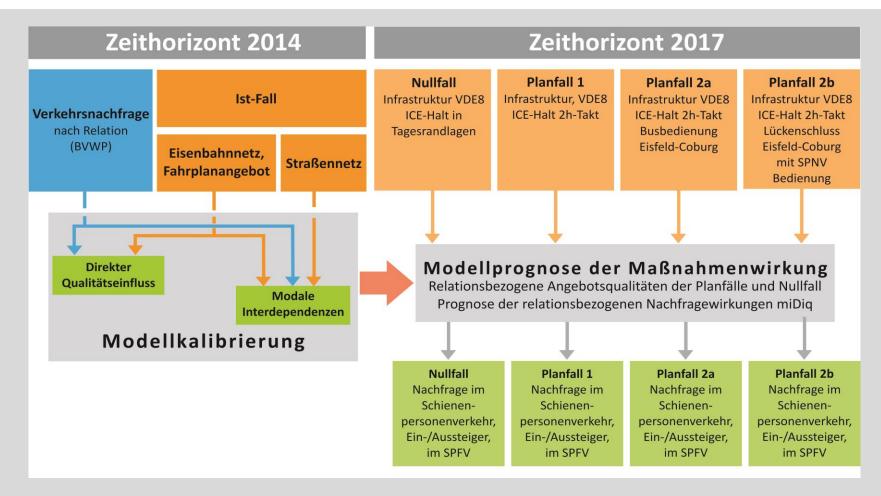


Methodischer Ansatz

- mathematischer-statistischer Modellansatz zur Erklärung der Nachfrage
 - Verkehrsnachfragemodell
 - Verkehrsumlegungsmodell
- Datenbasis identisch mit Bundesverkehrswegeplanung Verkehre auf Schiene, Straße, Luft
- Qualitätssicherung durch enge Einbindung von
 - Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
 - Bayerische Eisenbahngesellschaft
 - Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS)
 - Fahrgastverbänden
 - ÖPNV-Experten der Städte und Landkreise

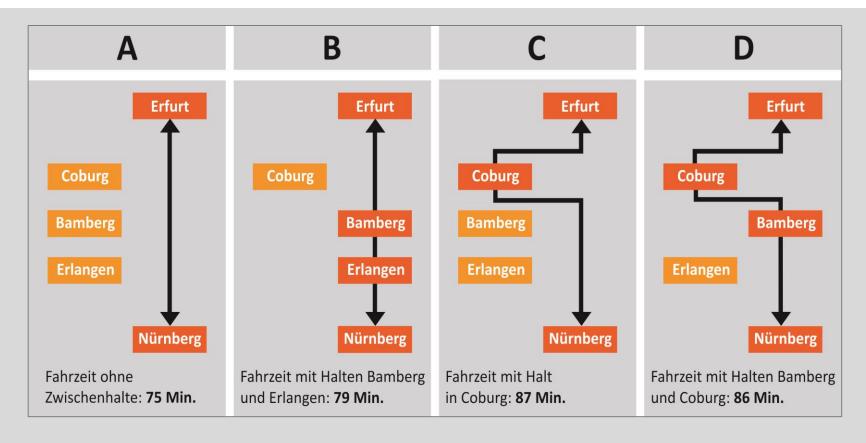


Modellansatz





Streckenfahrtzeiten Nürnberg - Erfurt

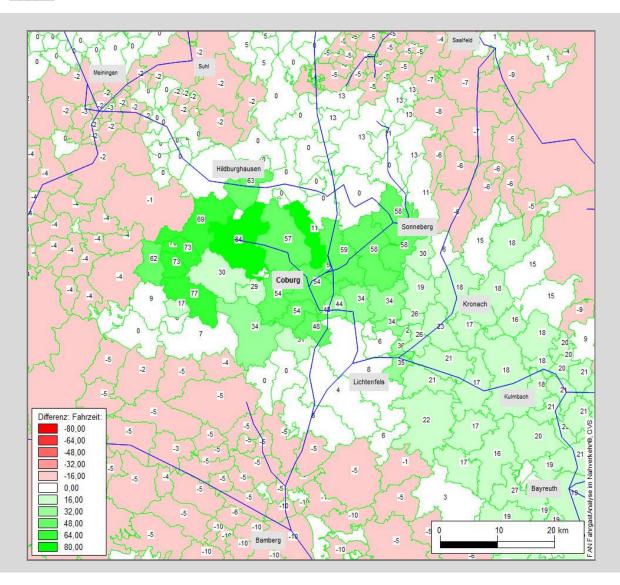


Berechnungen der Deutschen Bahn AG

Berechnungen GVS



Reisezeitdifferenzen Planfall 1 minus Nullfall - Berlin

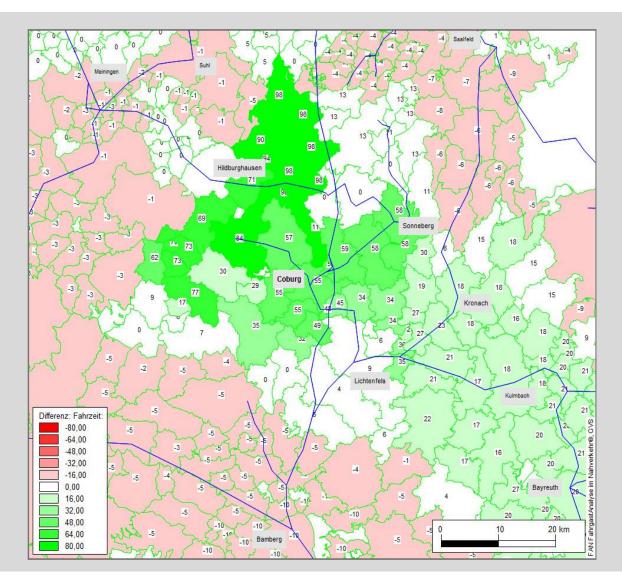


Nullfall: Tagesrandlagenhalt

Planfall 1: ICE-Systemhalt alle 2h



Reisezeitdifferenzen Planfall 2a minus Nullfall - Berlin

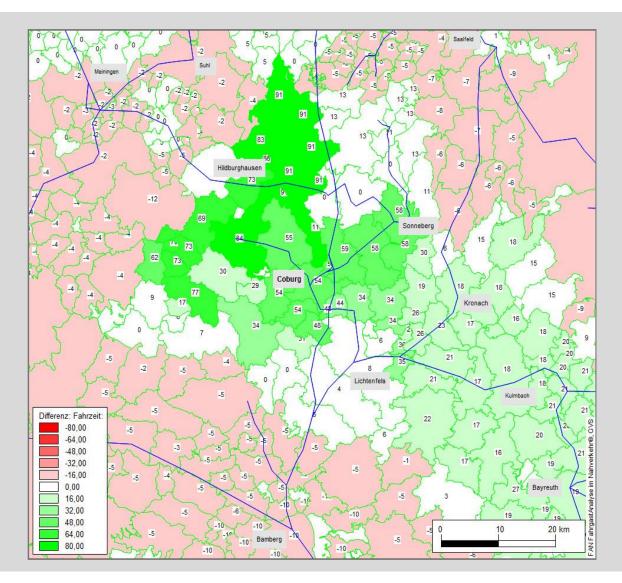


Nullfall: Tagesrandlagenhalt

Planfall 2a: ICE-Systemhalt alle 2h u. Busverbindung Eisfeld



Reisezeitdifferenzen Planfall 2b minus Nullfall - Berlin

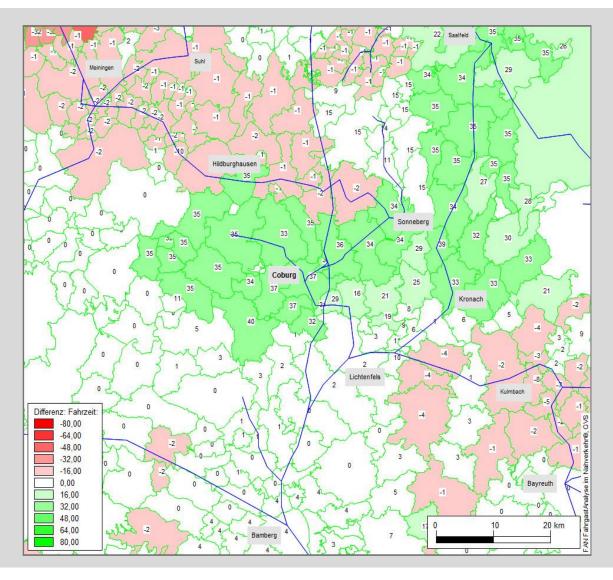


Nullfall: Tagesrandlagenhalt

Planfall 2b: ICE-Systemhalt alle 2h u. Schienenlückenschluss



Reisezeitdifferenzen Planfall 1 minus Nullfall - München

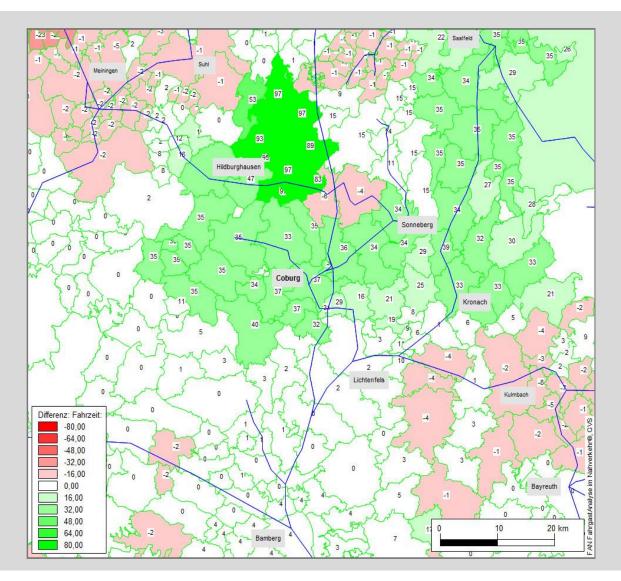


Nullfall: Tagesrandlagenhalt

Planfall 1: ICE-Systemhalt alle 2h



Reisezeitdifferenzen Planfall 2a minus Nullfall - München

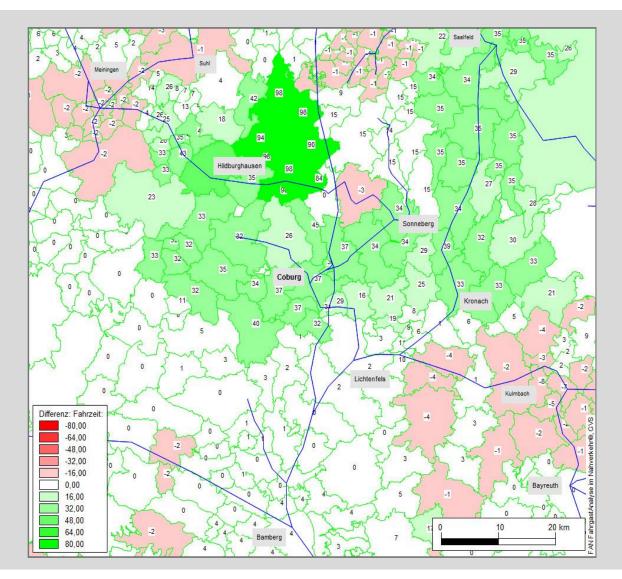


Nullfall: Tagesrandlagenhalt

Planfall 2a: ICE-Systemhalt alle 2h u. Busverbindung Eisfeld



Reisezeitdifferenzen Planfall 2b minus Nullfall - München

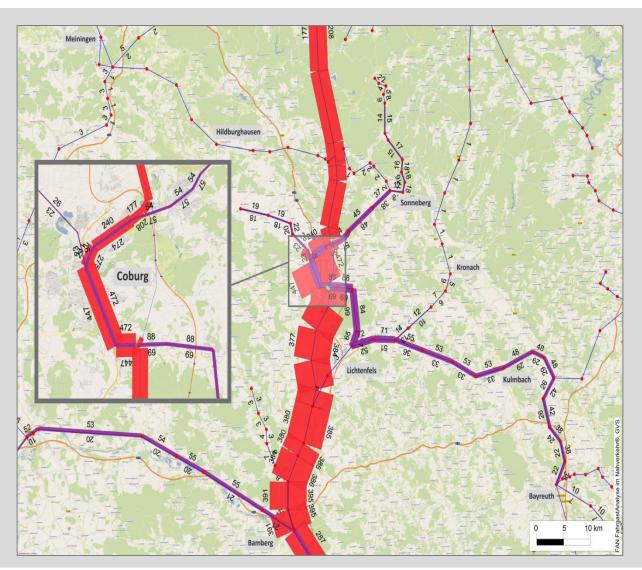


Nullfall: Tagesrandlagenhalt

Planfall 2b: ICE-Systemhalt alle 2h u. Schienenlückenschluss



Stromverfolgung - ICE-Verkehrsaufkommen in Coburg - Planfall 1



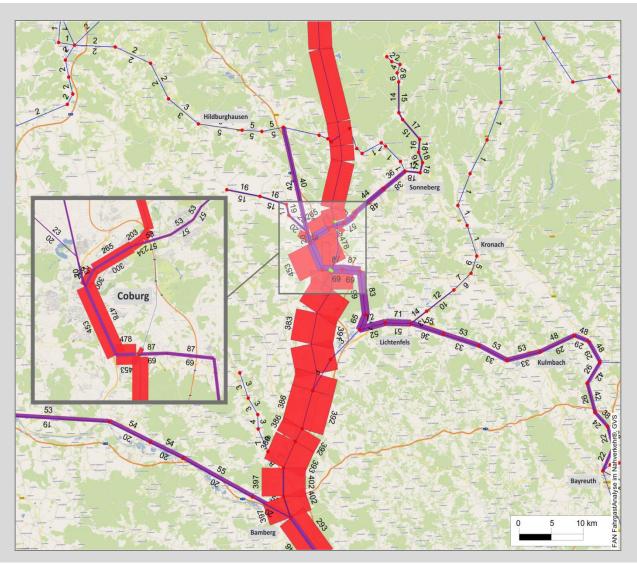
Ein- plus Aussteiger: 812

Übersteiger: <u>334</u>

Summe: 1.146



Stromverfolgung - ICE-Verkehrsaufkommen in Coburg - Planfall 2a



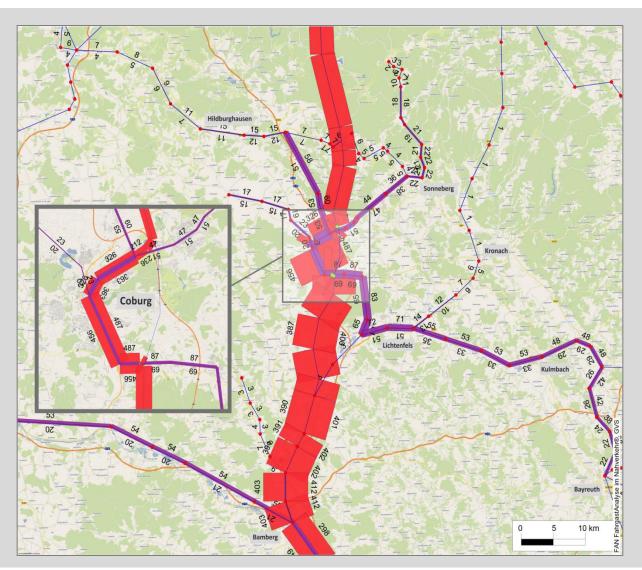
Ein- plus Aussteiger: 801

Übersteiger: 410

Summe: 1.211



Stromverfolgung - ICE-Verkehrsaufkommen in Coburg - Planfall 2b



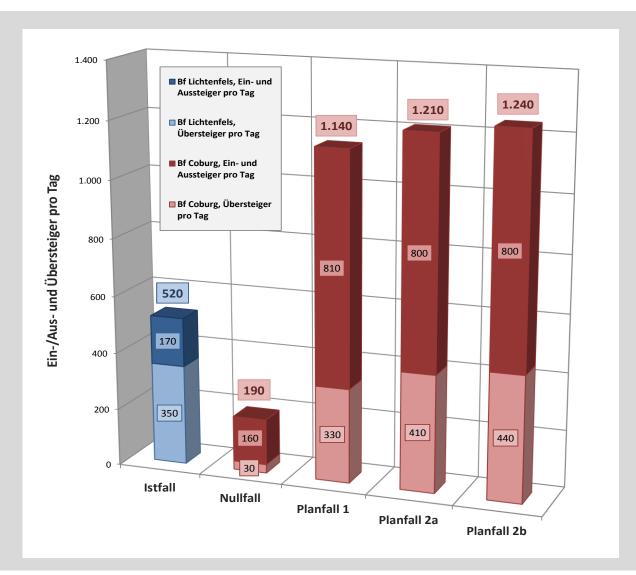
Ein- plus Aussteiger: 798

Übersteiger: 437

Summe: 1.235



Verkehrspotentiale für einen ICE-Halt in Coburg





Weiteres Vorgehen

- Gutachten auf sehr positive Resonanz in der Landes- und Bundespolitik gestoßen
- DB befasst sich aktuell mit der Studie
- Fachgespräch in Vorbereitung
- Bahngipfel in Vorbereitung



Bitte um weitere Unterstützung!





